

KLIMAWANDEL HEISST WALDWANDEL UND ERFOR- DERT EIN UMDENKEN IN GESELLSCHAFT UND POLITIK

Zum vierten Mal treffen sich in Trier Forstleute, Waldbesitzende, Verbände, Wissenschaft, Politik und weitere Waldinteressierte aus der Region Trier und aus dem benachbarten Luxemburg um aktuelle Waldfragen zu erörtern. Interessante Vorträge geben neue Impulse, Lösungen werden in Podiumsdiskussionen mit dem Publikum debattiert.

Der Rekordsommer 2018 – sechs Monate Hitze und Trockenheit bis weit in den Herbst hinein. Die Waldökosysteme bewegen sich langsam in eine neue Phase massiver Bedrohung. Neben den Luftschadstoffen sind es heute Heiß- und Trockenphasen in Verbindung mit Starkregen-Ereignissen und Stürmen, die dem Wald zu schaffen machen. Borkenkäfer und neue Krankheiten treten vermehrt auf. Nach Stürmen gefährden umgefallene Bäume die Verkehrswege und die Wohnbebauung. Waldbrände müssen bekämpft werden. Viele Forstleute und Waldbesitzer blicken mit großer Sorge in die Zukunft, denn der Klimawandel ist real.

Kein Zweifel: Der menschengemachte Klimawandel sowie das andauernde Agieren in Wirtschaft und Konsum fordern Politik, Gesellschaft und jeden Einzelnen heraus, um die Natur auf unserer Erde zu bewahren.

Wald- und Klimaschutz sind zwei Seiten derselben Medaille. Die vielfältigen Leistungen unserer Wälder hier und weltweit sind dabei entscheidende Faktoren zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Drei Fragenkomplexe möchten wir im 4. Trierer Waldforum aufgreifen:

1. Was geschieht eigentlich im Ökosystem Wald und wo stehen wir im Klimawandel?
2. Was ist jetzt für einen wirklichen Durchbruch im Klimaschutz auch zur Bewahrung der Wälder zu tun? Wie wichtig wäre eine neue Offensive, um eine neue Wertschätzung der Natur zu erlernen und in eigenes Handeln umzusetzen?
3. Was tragen die Leistungen der Wälder zum Klimaschutz bei? Mit welchen Herausforderungen sind Waldbesitzer, Forstverwaltungen und Holzwirtschaft konfrontiert? Reichen in der Krise die Mittel?

Seien Sie herzlich willkommen in Trier, um diese Fragen zu erörtern.

Wolfram Leibe,
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Gundolf Bartmann,
Leiter des Forstamtes Trier



FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition

Wald. Werte. Wahren.

TAGUNGSINFORMATIONEN:

Forstamt Trier

Am Rothenberg 10
54293 Trier-Quint
Tel. 0651/82497-0
Fax 0651/82497-30
forstamt.trier@wald-rlp.de
www.trier.wald-rlp.de

ANMELDUNG ERBETEN UNTER:

E-Mail: forstamt.trier@wald-rlp.de
oder telefonisch 0651 - 82497-0

TAGUNGSORT

Europahalle Trier

Viehmarktplatz 15
54290 Trier
Telefon: 0651/46290-0
Telefax: 0651/46290-110
E-Mail: info@mvg-trier.de
www.europahalle-trier.de

Mit freundlicher Unterstützung



4. TRIERER WALDFORUM FREITAG, 08. MÄRZ 2019



Foto: I. Lamour

**DIE GEFAHREN FÜR
DEN WALD ZWINGEN
ZUM HANDELN!**





PROGRAMM AM FREITAG; 08. MÄRZ 2019

08.30 **Ankommen und sich informieren**

Begrüßungskaffee, Ausstellungen

09:15 **Begrüßung und Einführung**

Forstdirektor Gundolf Bartmann, Forstamt Trier

Grußwort

Andreas Ludwig, Dezernent für Umwelt, Planung, Bauen und Verkehr der Stadt Trier

09.30 **„Faktencheck Klimawandel – Entwicklungsszenarien der Erderwärmung“**

Professor Dr. Günther Heinemann,
Umweltmeteorologe, Universität Trier

10:00 **„Klimawandel heißt Waldwandel – aktuelle Forstpolitik des Landes Rheinland-Pfalz“**

Staatsministerin Ulrike Höfken, Ministerium für Umwelt,
Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Im Anschluss: Fragerunde

Pause

11:15 **„Die grüne Null – vom Versuch eine ausgeglichene Lebens-Ökobilanz zu schaffen“**

Dr. Dirk C. Gratzel, CEO, PRECIRE Technologies GmbH, Aachen

11:45 **„Anforderungen an das nationale und globale Waldmanagement im Spiegel des Klimawandels“**

Dr. habil. Susanne Winter, Programmleiterin „Wald“ des
World Wildlife Fond (WWF), Berlin

Im Anschluss: Fragerunde

12:30 **Mittagspause**

13:45 **„Folgen des Klimawandels in unseren Wäldern; wie müssen Forstleute und Waldbesitzende reagieren?“**

Dr. Ulrich Matthes, Leiter Kompetenzzentrum für Klima-
wandelfolgen Rheinland-Pfalz, Trippstadt

14.15 **„Wald und Holz im Klimawandel – Risiken und Chancen aus Sicht des Bundes“**

Cajus Caesar, Waldbeauftragter des Bundesministeriums für
Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

Im Anschluss: Fragerunde

15.00 **„Der Blick Luxemburgs auf die Europäische Wald- und Klimapolitik“**

Staatsministerin Carole Dieschbourg, Ministerium für
Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung des
Großherzogtums Luxemburg

Kaffeepause

16:00 **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Moderation:

Cornelia Vogler, Dipl. Forstwirtin, MBA,
Mediatorin (CFM), Greimerath

Teilnehmende u.a.:

- Staatsministerin Carole Dieschbourg, Großherzogtum
Luxemburg
- Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Landesregierung
Rheinland-Pfalz, Mainz

- Bürgermeister Christian Keimer, Vorsitzender des
Waldbesitzerverbandes Rheinland-Pfalz, Kastellaun
- Cajus Caesar, Waldbeauftragter des Bundesminis-
teriums für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- Dr. Susanne Winter, Programmleiterin „Wald“ des
World Wildlife Fond (WWF), Berlin
- Dr. Dirk C. Gratzel, CEO, PRECIRE Technologies
GmbH, Aachen
- Vertreterinnen und Vertreter des Landtages
Rheinland-Pfalz

17:15 **Schlusswort und Tagungsausblick**
Forstdirektor Gundolf Bartmann, Forstamt Trier

ab 17:30 **Empfang und Zeit der Begegnung mit Musik**

HINWEIS

ANMELDUNG ERBETEN UNTER:

**E-Mail: forstamt.trier@wald-rlp.de
oder telefonisch 0651 - 82497-0**

Kosten:

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**;
Verpflegung gegen Kostenerstattung